

Wegen Rheuma wird Referendarin von keiner Privaten Krankenkasse aufgenommen - Hilfe/Tipps?

Beitrag von „s3g4“ vom 10. Januar 2021 09:48

Zitat von samu

Ich habe vor allem Arbeit. Mit 2 Kindern muss man viel, regelmäßig und gewissenhaft einheften, bei jeder Abrechnung zwei verschiedene Listen ausfüllen, kontrollieren, ob die alles richtig gemacht haben. Wenn man irgend einen Zettel verschlampt oder die Beihilfe irgend was nicht zahlen will, bleibt man auf den Kosten schlicht sitzen. Aber als Beamte verdiene ich ja so fürstlich, da kann ich gerne ungefragt Arztkosten übernehmen. Hinterher kann man natürlich nichts mehr ändern. Aber Hauptsache, der 3,952fache Faktor wurde erhoben.

Das ist ein unglaublicher und sehr unnötiger Aufwand. Besonders wenn man das ganz für vier Personen machen muss. Ich bin mir nicht mal sicher ob alle meine Kosten erstattet wurden oder ob ich evtl. was unter den Tisch fallen lassen habe.

Die Betragsrückerstattungen sollten abgeschafft werden und die Rechnung direkt vom Arzt direkt an die PKV gestellt werden. Diese kann sich dann von der Beihilfe die Kosten anteilig holen. Wer ist noch dafür?

Zitat von samu

Die Beihilfe sollte unbedingt den Anteil der GKV übernehmen, damit man nicht gezwungen ist, in die PKV zu wechseln.

Und die gesamten Kosten für Zahnbehandlung übernehmen 😁 Sollten meine Kinder mal einen Zahnsplange benötigen, bin ich echt froh privat versichert zu sein.